

10. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

18. Juni 1957

142/J

A n f r a g e

der Abgeordneten K a n d u t s c h , Dr. G r e d l e r und Genossen  
an den Bundeskanzler und an den Bundesminister für Justiz,  
betreffend Schrottmanipulationen bei der Vereinigten Österreichischen  
Eisen- und Stahlwerke AG (VÖEST) in Linz.

-.-.-.-

Berichten verschiedener Presseorgane zufolge, hat der zwischenzeitlich  
entlassene Platzmeister der VÖEST . Johann Beck von verschiedenen Firmen  
Jahre hindurch minderwertigen Schrott zum Nachteil des Unternehmens übernom-  
men und hierfür Bestechungsgelder bezogen.

Diese Betrügereien sollen nach den unwiderrufen gebliebenen Meldungen  
der Presse schon vor längerer Zeit von einem Schrottkontrollor angezeigt wor-  
den sein. Diese Anzeige führte merkwürdigerweise nicht zur Massregelung des  
Platzmeisters, sondern zur Auflösung des Dienstverhältnisses des Kontrollors.

Im Interesse einer geregelten Geschäftsführung in den verstaatlichten  
Betrieben erscheint es notwendig, solche Malversationen rücksichtslos und  
ohne Ansehen der Person zu ahnden und nicht zu vertuschen.

Nach der Auffassung der anfragstellenden Abgeordneten erscheint es ge-  
boten, den ganzen Vorfall rest- und schonungslos zu klären und vor allem fest-  
zustellen, welche führenden Funktionäre der Betriebsleitung, denen der Platz-  
meister Beck unterstand, sich durch eine mangelhafte Aufsicht mitschuldig  
machten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher die

A n f r a g e :

1.) Ist der Herr Bundeskanzler im Interesse des Ansehens und einer kor-  
rekten Betriebsführung der VÖEST bereit, Sorge zu tragen, dass der ganze  
Vorfall, das Ausmass und die Ursache der betrügerischen Manipulationen einer  
Aufklärung zugeführt werden?

2.) Ist der Herr Bundeskanzler ferner bereit, besonders zu prüfen, welche  
führenden Funktionäre des Betriebes durch mangelhafte Kontrolle der Tätig-  
keit des Platzmeisters Beck versagt haben?

3.) Ist der Herr Bundesminister für Justiz bereit, Auskunft über den  
Stand des gegen den Platzmeister Johann Beck eingeleiteten Strafverfahrens  
zu geben?

-.-.-.-